

Presseinformation

15. September 2010

Sobotka: Spitzenleistungen der Mitarbeiter garantieren beste Notfallversorgung

144 Notruf: Geschäftsbericht 2009 und Halbjahresbilanz präsentiert

In St. Pölten präsentierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 15. September, gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der Leitstelle 144 Notruf NÖ Mag. (FH) Thomas Pöchacker und Ing. Christof Constantin Chwojka den Geschäftsbericht 2009 und die Halbjahresbilanz 2010 der Notruf NÖ Gesellschaft.

„Das Land Niederösterreich hat den Notruf, der früher von Bezirksleitstellen disponiert wurde, gebündelt, koordiniert, standardisiert und auf ein einheitliches höheres Niveau gehoben und dieses Angebot zu einer im ganzen Land akzeptierten und geschätzten Dienstleistung weiter entwickelt“, meinte Sobotka. „In bewohnten Gebieten in Niederösterreich sind 98 Prozent der Rettungseinsätze in weniger als 15 Minuten beim Einsatzort.“ Dabei gehe es für die Mitarbeiter von 144 Notruf NÖ nicht nur darum, schnell mit dem Rettungsauto vor Ort zu sein, sondern auch die Anrufer professionell zu betreuen. Im ersten Halbjahr wurden insgesamt 850.000 Telefonate und 78.000 Notfalleinsätze durchgeführt, täglich entspricht dies bis zu 4.700 Telefonaten und 1.860 Krankentransporten, führte Sobotka weiter aus und bezeichnete den NÖ Notruf 144 als „Markenzeichen für das effiziente NÖ Gesundheitssystem“.

Die wirtschaftlich exzellente Basis der niederösterreichischen Kliniken sei auch auf die professionelle Arbeit der Leitstelle „Notruf 144“ zurückzuführen. Zum Nutzen der Patienten und Steuerzahler werde immer ein nahes Rettungsfahrzeug angerufen, das den Krankentransport durchführen soll. Früher am Unfallort zu sein und besser helfen zu können, ermögliche auch danach im Spital eine effektivere Behandlung und einen kürzeren Rehabilitationsprozess, so Sobotka.

„Notruf 144 NÖ“ liege bei weltweit insgesamt 3.000 bewerteten Rettungsleitstellen unter den 80 Besten und die im Jahr 2009 und heuer erfolgte Zertifizierung zeige, dass das hohe Niveau und die Qualität der Leitstelle Notruf 144 auch in Zukunft gehalten werden kann. Die Kameras der Autobahnen für die Disposition eines Rettungsfahrzeuges nutzen zu können, ermögliche mittlerweile eine noch schnellere Lokalisierung des Unfallortes und raschere Hilfe, so Sobotka



Presseinformation

abschließend.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, <http://www.144.at/>.